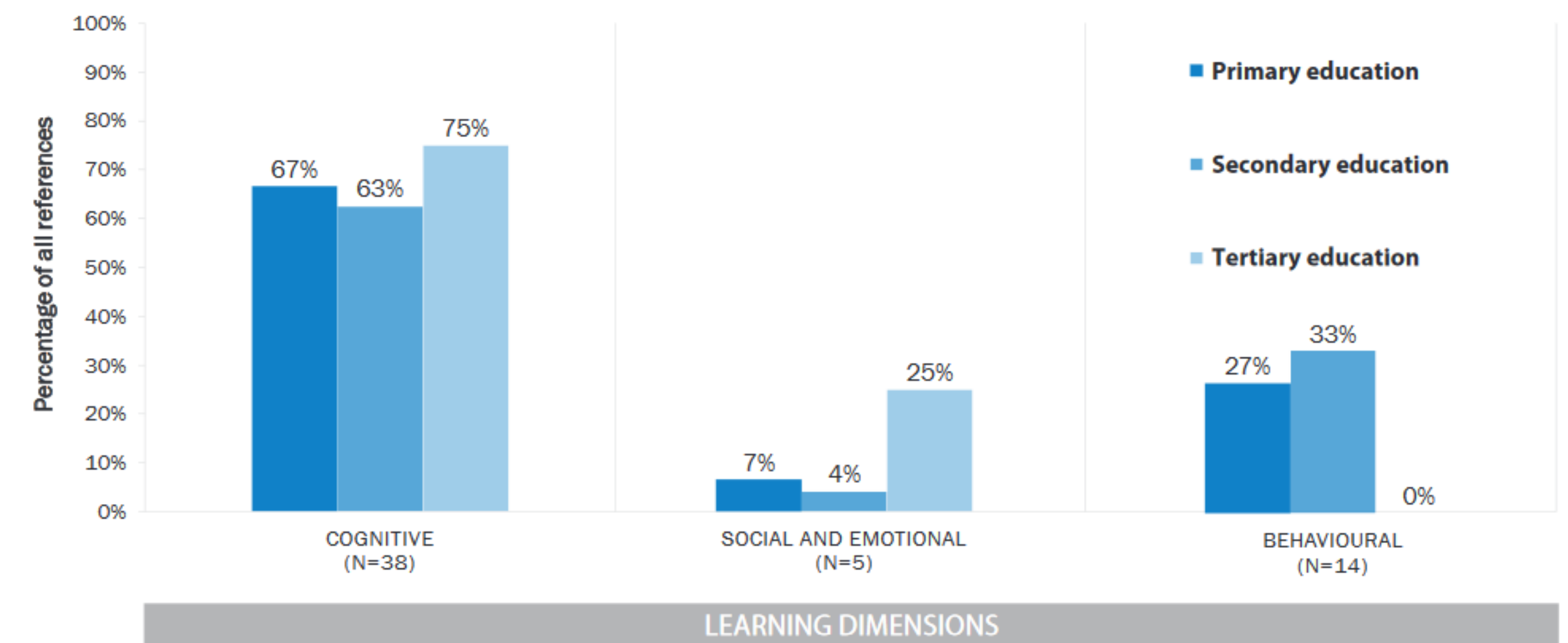


Professionalisierung von Lehramtsstudierenden im Lehr-Lern-Labor der Bildung für nachhaltige Entwicklung

Stephanie Stiegel | Institut für Biologie und ihre Didaktik

Hintergrund

Das UNESCO Programm „BNE 2030“ fordert eine transformative Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE), die die Menschen dazu befähigen soll, sich an gesellschaftlichen und politischen Prozessen und Entscheidungen der Transformation zu beteiligen (UNESCO/DUK 2021). Eine Transformation benötigt über Wissenszuwächse hinaus auch Veränderungen von Bedeutungs-, Denk-, Werte- und Handlungsmustern (ENSA 2023), die u.a. durch Emotionen und Gewohnheiten beeinflusst werden. In der Lehr-Lern-Praxis überwiegen jedoch kognitiv-orientierte Angebote (Abb. 1). Das entstehende Lehr-Lern-Labor an der Europa-Universität Flensburg (EUF) soll einen Freiraum für die (noch) unterrepräsentierte transformative BNE bieten. Dabei zielt das Projekt einerseits auf Interdisziplinarität, was im Rahmen von BNE eine grundlegende (wissenschaftliche) Arbeitsform ist (Transfer21 2007), und andererseits auf eine BNE-Professionalisierung im Lehramts-studium ab, was als „Kompetenzentwicklung bei Lehrenden und Multiplikator*innen“ ein prioritäres Handlungsfeld ist (DUK 2015:15).



Note: Percentages sum to 100% across each level of education.

Abb. 1: Lerndimensionen im formalen Bildungsbereich (UNESCO 2019:7).

Interdisziplinarität

Grundsätzlich soll eine interdisziplinäre Umsetzung in Form von studentischen Tandem-Masterarbeiten ermöglicht werden. Dabei ist auch die Betreuung der Abschlussarbeiten durch Dozierende aus jeweils zwei verschiedenen Fächern angedacht sowie eine methodische Begleitung z.B. in Form eines Kolloquiums. Das Lehr-Lern-Labor dient den Tandem-Masterarbeiten als Rahmen für die Konzeption und Durchführung von Lehr-Lern-Angeboten im Sinne einer transformativen BNE. Bereits vorhandene, interdisziplinäre Inhalte im Lehramtsstudium „Master of Education“ an der EUF sollen mit dem Lehr-Lern-Labor weiter vertieft werden.

Transformative BNE

Bei der Konzeption von Lehr-Lern-Angeboten im Rahmen der interdisziplinären Tandem-Masterarbeiten soll eine transformative BNE im Vordergrund stehen, indem affektive und psychomotorische Lernaspekte neben den grundlegenden kognitiven Lernaspekten stärker in den Fokus genommen werden. Transformative Lernprozesse unterstützen potentielle Veränderungen von Bedeutungs-, Denk-, Werte- und Handlungsmustern, die die Zielgruppe befähigen soll, sich an gesellschaftlichen und politischen Prozessen und Entscheidungen der sozial-ökologischen Transformation zu beteiligen.

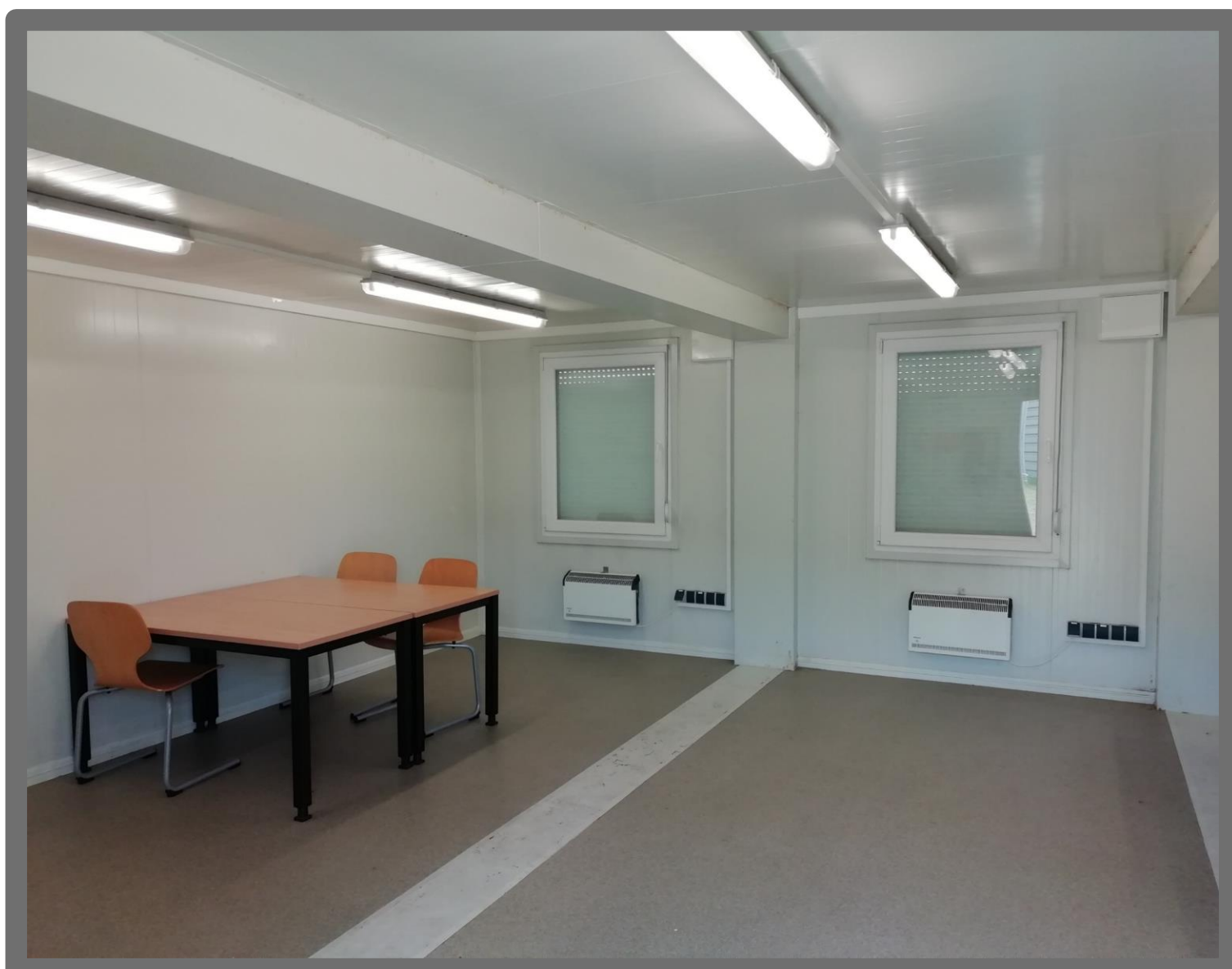


Abb. 2: Räumlichkeiten der Europa-Universität Flensburg für das Lehr-Lern-Labor.

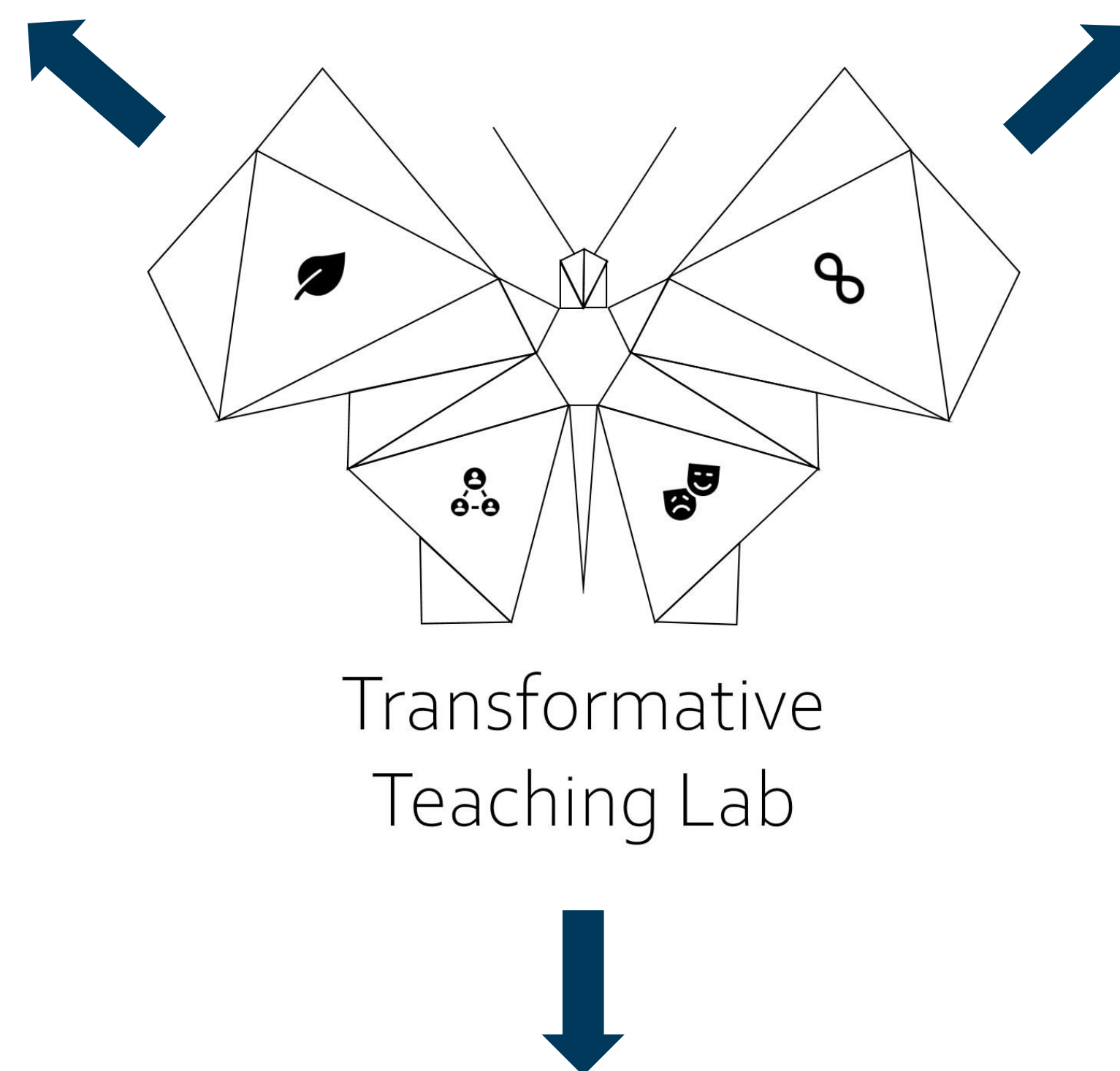


Abb. 3: Außenbereich bei den Räumlichkeiten der Europa-Universität Flensburg für das Lehr-Lern-Labor.

Lehr-Lern-Labor

Für die Vorbereitung des Lehr-Lern-Labors soll in Zusammenarbeit mit Lehramtsstudierenden der EUF ein physischer und virtueller Raum mit entsprechender technischer Ausstattung und Materialien z.B. im Rahmen eines Workshops konzipiert werden. Entsprechend der Konzeptionsidee können Räumlichkeiten der EUF als Zentrale des Lehr-Lern-Labors gestaltet werden (Abb. 2), die von einem Außenbereich mit Grünfläche umgeben ist (Abb. 3).

Eine Recherche von Bildungseinrichtungen mit potentiellen Zielgruppen (z.B. Gemeinschaftsschulen) im Raum Flensburg dient als Grundlage zur Vernetzung und zum Aufbau von Koopera-

tionen für die Durchführung von Lehr-Lern-Angeboten einer transformativen BNE, die von Lehramtsstudierenden der interdisziplinären Master-Tandemarbeiten konzipiert und erprobt werden. In Zusammenarbeit mit Studierenden können z.B. durch Projektarbeiten zusätzlich Toolkits aufgearbeitet werden, die die Konzeption von transformativen BNE-Angeboten unterstützen.

Als Begleitung findet eine Evaluation und Anpassung des Lehr-Lern-Labors statt. Aufgrund der langfristigen Aufgabe der BNE-Professionalisierung beabsichtigt das Projekt, das Lehr-Lern-Labor strukturell an der EUF zu verankern. Dabei sollen eine weite fachliche Beteiligung entstehen sowie Anknüpfungspunkte für weitere praktische und wissenschaftliche Aktivitäten in Kooperation mit anderen Institutionen geschaffen werden.

Projekt-Meilensteine

Vorbereitung & Konzeption

Ausstattung & Umsetzung

Evaluation & Anpassung

Transfer & Ausweitung

Okt 2023 – Jun 2024

Jul 2024 – Mär 2025

Apr 2025 – Sep 2025

Okt 2025 – Mär 2026

Literatur

DUK (2015): UNESCO Roadmap zur Umsetzung des Weltaktionsprogramms „Bildung für nachhaltige Entwicklung“. Deutsche UNESCO-Kommission. 44 Seiten.
 ENSA (2023): Transformative Bildung – neue Diskurse und Ansätze im Globalen Lernen. Engagement Global. URL: <https://ensa.engagement-global.de/transformative-bildung-neue-diskurse-und-ansaezte-im-globalen-lernen.html> (Letzter Zugriff: 05.06.2023).
 Transfer21 (2007): BNE Hintergründe, Legitimation und (neue) Kompetenzen. Programm Transfer-21. 21 Seiten.
 UNESCO (2019): New UNESCO study highlights achievements and gaps in the area of climate change education. Organisation der Vereinten Nationen für Bildung, Wissenschaft und Kultur. URL: <https://unesdoc.unesco.org/ark:/48223/pf0000372164> (Letzter Zugriff: 05.05.2023).
 UNESCO/DUK (2021): BNE – Eine Roadmap. Organisation der Vereinten Nationen für Bildung, Wissenschaft und Kultur/ Deutsche UNESCO-Kommission. 74 Seiten.

Kontakt

Prof. Dr. Stephanie Stiegel
 Juniorprofessur für Ökologie und Nachhaltigkeit
 Institut für Biologie und ihre Didaktik

Europa-Universität Flensburg
 Auf dem Campus 1
 24943 Flensburg

Tel. +49 461 805 2976
stephanie.stiegel@uni-flensburg.de
www.uni-flensburg.de/biologie

